

# GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN  
KAMMERFORST – OPPERSHAUSEN -  
LANGULA / HEYERODE - EIGENRIEDEN

NOVEMBER 2023 BIS JANUAR 2024

## Ein Stück Brot

Ein Stück Brot  
in meiner Hand  
mir gegeben

dass ich lebe  
dass ich liebe  
dass ich Speise bin  
für die andern



Ein Schluck Wein  
in meinem Mund  
mir gegeben

dass ich lebe  
dass ich liebe  
dass ich Trank bin  
für die andern



Lothar Zenetti

## **Liebe Leserinnen und Leser!**

Das Erntedankfest haben wir vor einem Monat gefeiert. Während der Gottesdienste an diesem Tag konnten wir noch einmal die Vielfalt der Früchte und Blumen bestaunen, die uns durch die Natur geschenkt wurden. Sie schmückten die Altäre und verwandelten die Kirchen in ein Stück Garten. In der Natur werden wir sie nun vermissen die kräftigen Farben des Sommers. Jetzt breitet sich am Morgen immer häufiger Nebel aus und die braunen und grauen Töne werden mehr und mehr die Landschaft beherrschen.

Wehmütig stelle ich fest, dass dies ein untrüglisches Zeichen für das sich neigende Jahr ist. Vielleicht ergeht es Ihnen ja ähnlich. Die bevorstehenden trüben Tage machen mich melancholisch und stimmen mich traurig. Es gilt Abschied zu nehmen vom Sommer und Herbst, von den warmen Tagen, die wir sehr lange hatten.

Doch wir werden nicht allein gelassen mit unseren Stimmungen, denn alle Feste des Kirchenjahres spiegeln die seelischen Grundstimmungen der Menschen wider. Und so fallen in diese Zeit der kürzer werdenden Tage auch die Trauertage der Kirchen. Am Ende des Kirchenjahres werden Themen wie Tod und ewiges Leben angesprochen. Während der Gottesdienste hören wir Geschichten, die uns unsere Endlichkeit und unsere Verantwortung vor Gott verdeutlichen. Aber wir werden nicht allein gelassen mit unseren Gedanken, sondern in den Texten und Gebeten wird



uns Trost zugesprochen und Hoffnung gemacht, dass Gott auch nach dem Tod noch etwas mit uns vor hat.

War früher der Tod fast etwas Alltägliches, die Verstobenen wurden z.B. zu Hause aufgebahrt, ist der Tod und die Vergänglichkeit heute aus unserem Alltag verdrängt. In den Familien wird meist nicht mehr darüber gesprochen, was geschehen soll, wenn einer aus der Familie stirbt. Die Festtage am Ende des Kirchenjahres bieten uns die Chance uns mit Tod und der Vergänglichkeit auseinander-

zu setzen. Gerade, wenn wir den Tod mit in unser Leben hineinnehmen, geschieht etwas Gegenteiliges. Der Tod wird vom Leben überwunden. So wie es der Apostel Paulus der Gemeinde in Korinth geschrieben hat: „Der Tod ist verschlungen vom Sieg. Tod, wo ist dein Sieg?“

Dem Tod die Macht nehmen, das hat Gott für uns getan. Das ist christliche Hoffnung. Nicht verdrängen, sondern überwinden, dazu ermutigt uns Gott mit seinem Wort vom ewigen Leben. Diese Ermutigung wünschen wir allen, die im vergehenden Kirchenjahr einen lieben Menschen verloren haben.

Wir können auf Gottes Zuspruch trauen, denn dann, wenn es am dunkelsten ist, kommt ER in einem kleinen Kind zu uns. Das feiern wir voller Freude an den Weihnachtsfesttagen. Ab da wird es draußen wieder heller. Dass es auch in Ihnen hell werden möge und Sie behütet bleiben, wünscht Ihnen Ihre C. Apitzsch-Pokoj



## Kinderkreis Langula

Gemeindepädagogin Nicole Heyer lädt jeweils am Montag von 16 bis 17.30 Uhr alle Kinder zum Kinderkreis nach Langula und Kammerforst ein. Die Termine sind:

**Langula** im Pfarrhaus

Mo, 6. und 20. November

Mo, 4. und 18. Dezember,

Sa, 06. Januar 24 – 9.00 Uhr

Treffen für die Sternsingeraktion

Mo, 15. und 29. Januar

**Kammerforst** im Pfarrhaus

Mo, 13. und 27. November

Mo, 11. Dezember,

Mo, 08. und 22. Januar,

Mo, 05. Februar

### Krippenspiel

Alle Kinder in Langula und Kammerforst sind



eingeladen am Krippenspiel zum Heiligen Abend mitzumachen. Wir brauchen Euch! Werdet Maria und Josef, Hirte, König, oder Engel. In Langula treffen wir uns zur ersten Verabredung am Montag, 6. November 23, um 17.30 Uhr gleich nach dem Kinderkreis im Pfarrhaus Langula.

## Vor- und Haupt- konfirmanden



Hier sind die nächsten Termine für die Vorkonfirmanden und die Konfirmanden. Wir treffen uns abwechselnd mittwochs in Kammerfort und Langula im Pfarrhaus. Die Konfirmanden um 16.30 Uhr die Vorkonfirmanden um 16 – 18 Uhr.

### 7. Klasse

Mi, 08. und 22. November

Mi, 06. und 20. Dezember;

Mi, 17. und 31. Januar; 21. Februar

### 8. Klasse

Mi, 15.+ 29. November;

Mi, 13. Dezember;

Mi, 10. und 24. Januar; 28. Februar

### **Vorschau für die Konfirmanden**

Die Abschlussfahrt für die Konfirmandenzeit wird von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Februar 2024, in Beinrode stattfinden.

### **Eigenrieden**

In Eigenrieden kommen Konfirmanden und Vorkonfirmanden gemeinsam montags von 17 – 19 Uhr im Gemeinderaum zusammen. Die Termine sind am Mo, 13. & 27.11.; 18.12.23;



Eintauchen in die Welt der Baumeister, Ideen verwirklichen oder einfach nur mit den Legosteinen spielen. Das können alle Kinder und Erwachsene im Gemeinderaum in Langula ab 10 Uhr am

**Donnerstag, 4.1.24, und Freitag, 5.1.24,**

Unter Vorbehalt! Bitte Einladungen beachten!

## GEMEINDELEBEN



### Gespräch über Gott und die Welt

Intensive Gespräche sind es immer, wenn wir zusammenkommen, um über Gott und die Welt zu sprechen. Wir treffen uns jeweils mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeinderaum in Langula. Die Termine sind: Mittwoch, 15.11.23; 13.12.23 und 17.01.24

### Herbstsammlung für Diakonie

Vom 17. - 29. November 23 findet die Haus- und Straßensammlung unserer Kirche statt. Im Herbst wird für die Diakonie gesammelt. Die Kinder werden in Langula am Montag, 20.11, um 16 Uhr mit der Sammelbüchse zu den Häusern kommen, in Kammerforst am Montag, 27.11.23.

### Sternsingeraktion 2024

Am 06.01.2023 wollen Ihnen die Sternsinger- Kinder gern wieder den Segen für das Jahr 2024 an ihr Zuhause bringen. Wir sammeln Spenden unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“, damit das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt werden kann.

Um die Besuche zu planen, schreiben Sie bitte einen Zettel mit Namen und Adresse und stecken diesen in den Briefkasten am Pfarrhaus oder Sie melden sich telefonisch bei der Pfarrerin.



### Frauenhilfe & Gemeindekaffee

Themen von Kirchenjahr und Gesellschaft stehen im Mittelpunkt unserer Gespräche. Andacht, Singen, Kaffeetrinken, Erzählen und Gebet gehören zu diesem Nachmittag. Wir freuen uns über jede und jeden, der vorbeischaut.

#### Kammerforst (14 Uhr)

jeden 1. Dienstag im Monat

Di, 07. November

Di, 05. Dezember

Di, 02. Januar und Di, 06. Februar

#### Langula (14 Uhr)

Di, 14. November

Di, 12. Dezember

Di, 09. und 23. Januar

#### Oppershausen (14 Uhr)

Do, 09. und 23. November

Do, 14. und 27. Dezember

Do, 15. und 29. Januar

#### Eigenrieden (14 Uhr) im Pfarrhaus

Mi, 15. November

Mi, 13. Dezember

Mi, 10. Januar

Mi, 21. Februar

#### Gemeindekaffee in Heyerode

In Heyerode kommen wir jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Marienheim zusammen. Zu folgenden Terminen treffen wir uns:

Do, 2. November, 7. Dezember,

4. Januar und 1. Februar

### „Ausflug zur Rumpelburg nach Bad Langensalza am 19.09.2023

Am Dienstag vor dem Weltkindertag war es so weit. Alle Vorbereitungen für den Tag waren getroffen, die Picknickkörbe mit vielen Leckereien und die Kinderwagenbuggys für unsere Kleinsten wurden im Bus verstaut und dann ging es los. Die Kinder waren schon ganz aufgeregt und freuten sich auf die Busfahrt.

An der Rumpelburg angekommen, wurden wir von zwei freundlichen Mitarbeitern begrüßt. Es gab eine kurze Belehrung, wie und wo sich die Kinder zum Spielen und Klettern aufhalten können. Da wir die einzige Kindergruppe an diesem Tag waren, konnten wir überall in allen Etagen der Rumpelburg unsere Abenteuer erleben und viele Verstecke aufsuchen.

Zum Mittagessen versammelten wir uns im Außengelände der Rumpelburg und es wurden die Picknickkörbe ausgepackt.

Nach der kräftigen Stärkung erkundeten die Kinder das Außengelände, wo es ebenfalls die vielfältigsten Spielmöglichkeiten auszuprobieren galt.

Um 13 Uhr kam unser Bus, welcher über den kinderfreundlichen Landkreis finanziert wurde, und brachte uns zurück in den Kindergarten. Einige Kinder waren so geschafft von den vielen Abenteuern, dass sie bereits im Bus ihren Mittagsschlaf hielten.

Frau Istel, die Vorsitzende des GKR, und unsere Praktikantin Denis unterstützten das Erzieherteam bei der Betreuung der Kinder. Der Ausflugstag war für alle ein besonderes Erlebnis und alle Kinder hatten viel Spaß.

Sigrid Peterseim,  
Kindergartenleitung





### „Danket dem Herrn für seine Gaben ...

Am Sonntag (01.10.) waren am Vormittag viele Kinder aus dem Ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ vor der Kirche in Langula anzutreffen. Sie alle hatten Körbchen mitgebracht. Diese waren reich gefüllt mit Früchten aus dem Garten wie: Möhren, Zwiebeln, Kartoffeln, Kürbisse, Äpfel, Birnen und vieles mehr. In einem Körbchen fand sich sogar eine sehr selten gewordene Frucht: eine Mispel. Zu festlicher Musik zogen die Regenbogenkinder und das Team mit ihren Erntekörbchen in die Kirche ein. Die Kirche war mit vielen Erntegaben reich geschmückt. Am ebenso reich mit Erntegaben, aber auch Konserven und Nudeln, Mehl und Zucker bestückten Taufstein, stellten die Kinder ihre Körbchen ab. Gemeinsam betrachteten die Kinder die dargebrachten Gaben. Ein besonderes Highlight war ein riesiger Kürbis. Die Kinder sprachen gemeinsam mit der Gemeinde das Votum: „Gott ist wie ein Dach“. Anschließend stimmten wir uns alle mit dem Bewegungslied „Ich hol mir eine Leiter“ auf den Gottesdienst -das Erntedankfest- ein. Christiane erzählte in der Lesung die Geschichte, in der Jesus mit nur wenigen Broten und Fischen tausend Menschen satt machte.



Diese Geschichte sollte daran erinnern, dass Gott für uns sorgt. Zum Erntedankfest danken wir für seine Gaben.



Mit einem Lied tat das die Gemeinde. In einem Gebet gedachten sie all jener, deren Tisch nicht so reichlich gedeckt ist und bat Gott um seine Hilfe für diese Menschen. Während der Predigt bereiteten die Regenbogenkinder unter dem Turm ein Agape Mahl mit Brotstücken und Weintrauben vor. Wir teilten Brot und Wein mit der Gemeinde. Nach dem Lied „Danke, Danke für die Sonne“ zogen die Kinder aus der Kirche aus. Vor der Kirche verteilten wir das restliche Brot und die Trauben. Wir wollen sorgsam mit den empfangenen Gaben umgehen und sie nicht nur für uns nutzen, sondern auch teilen. Die Erntegaben, welche in der Kirche gesammelt wurden, kamen später der „Tafel“ zugute. Dort werden sie an Menschen verteilt, denen es nicht so gut geht, wie uns.

Wenn Ihr mehr über uns erfahren wollt, schaut nach unter: [www.kindergarten-](http://www.kindergarten-langula.de)

[langula.de](http://www.kindergarten-langula.de). Dort findet ihr einiges Interessante und Kontaktmöglichkeiten zum Kindergarten.

Viel Spaß, wünschen euch die Regenbogenkinder und das Regenbogenteam des Evangelischen Kindergartens Langula



# FREUDE UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

## FREUDE IN DEN GEMEINDEN

### Getauft wurden



#### Kammerforst

Karlo Köhler am 24.09.23

#### Langula

Jonathan Schlinz am 20.08.23

#### Oppershausen

Mina Jung am 07.10.23

### Es wurden getraut



#### Kammerforst

Michelle und Marcel Wehner am 02.09.23

#### Langula

Christin und Michael Wehner am 23.09.23

#### Oppershausen

Anica und Stefan Jung am 07.10.23

### Goldene Hochzeit feierten

#### Langula

Ingrid und Günther Herwig am 15.09.23

Beate und Manfred Böhm am 22.09.23

### Diamantene Hochzeit feierte

#### Eigenrieden

Christa & Rüdiger Hildebrandt am 14.10.23

Lobe den HERRN, meine Seele,  
und was in mir ist,  
seinen heiligen Namen  
und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,1-2

## LEID IN DEN GEMEINDEN

### Christlich bestattet wurden

#### Langula

Martha Bang (94) am 19.08.23

geb. Gückel

Karla Müller (82) am 22.09.23

geb. Wenk

Anni Rönicke (95) am 26.10.23

geb. Grimmer

Annelise Koch (87) am 03.11.23

geb. Frank

#### Eigenrieden

Horst Leifheit (86) am 23.09.23

Fürchte dich nicht, denn ich habe  
dich erlöst, ich habe dich bei  
deinem Namen gerufen, du bist  
mein. Jes.43,1

### Ewigkeitssonntag

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag geht das Kirchenjahr zu Ende. Seine Existenz verdankt der Ewigkeitssonntag dem reformatorischen Wunsch, sich von überlieferten katholischen Bräuchen des Totengedenkens abzugrenzen. 1816 ordnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen einen „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ an. Dieser Tag hat sich allgemein im Evangelischen Bereich durchgesetzt. Noch heute denken wir an diesem Tag in den Gottesdiensten an die Verstorbenen. Zu unseren Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag sind besonders die herzlich eingeladen, die im vergangenen Kirchenjahr einen Angehörigen betrauern mussten.

## GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

### Kabarett in Kammerforst - Vorverkauf

Ingmar Maybach-Neserke ist seit 1999 als politischer Kabarettist auf den Kleinkunsth Bühnen unterwegs. Der "Spaßmacher Gottes" (Tagesspiegel) war bereits in Kammerforst und ist nun wieder am Mittwoch, 06.03.24, um 18 Uhr in der Kirche in Kammerforst zu erleben.

Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk Suchen, so können Sie eine Karte für die Veranstaltung bereits jetzt im Vorverkauf erwerben. Eine Karte kostet 18 €. Bei Grit Istel gibt es die Karten. Sie ist zu erreichen unter: 0173 4437 459.



### Krippenausstellung Kammerforst

Am Donnerstag, 14.12.23, um 18 Uhr wird es im Rahmen des „Offenen Adventskalenders“ eine Krippenausstellung mit Krippen aus dem Dorf geben. Wer hat eine Weihnachtskrippe, die er oder sie in dieser Ausstellung zeigen möchte? Diese Krippe sollte am Dienstag, 12.12., in der Zeit von 15 – 17 Uhr in die Kirche gebracht werden.

### Advent in Oppershausen

Am 1. Advent, 3.12., wollen wir um 15.30 Uhr in der Kirchengemeinde gemeinsam Advent feiern und die Pyramiden anstupsen. Dazu bitten wir alle, ihre Pyramiden zum Adventsnachmittag mitzubringen.



### Pfarrhaus Langula

Voller Freude haben wir am Freitag, 25.8., den barrierefreien Zugang zu unseren Gemeinderäumen eingeweiht. Viele waren gekommen wie z. B. der Superintendent Piontek, Ortsteilbürgermeister Bodo Dittrich, die Architektin Frau Göbel, der Behindertenbeauftragte für den Landkreis Herr Wehner und Vertreter der Firmen. Nach einigen Gruß- und Dankesworten wurde der Zugang freigegeben. Menschen mit Laufrad, Rollator und Elektrorollstuhl waren die ersten, die ihn befuhren. Im Gemeinderaum wurde dann auf die Eröffnung mit Sekt angestoßen. In angeregter Runde tauschten sich die Gäste aus. Kulinarische Köstlichkeiten standen bereit, um verkostet zu werden. Es war eine wunderschöne Einweihungsfeier.



Jonathan war der erste, der den Zugang befahren hat



Kurz vor der Einweihung des barrierefreien Zugangs



## GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

### Bank gesucht!

Auch wenn wir nun mit den Bauarbeiten rund um das Gemeindehaus in Langula fertig sind, so ist doch die Umgestaltung im Außengelände des Pfarrhauses noch nicht abgeschlossen. Wir haben vor einen Sitzbereich rechts neben der Eingangstür zu gestalten. Dafür benötigen wir Bänke. Vielleicht steht bei dem einen oder der anderen eine ungenutzte Bank, die für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden könnte. Bitte beim Gemeindegemeinderat melden!

### Gemeinsam Essen und Kochen

Am Mittwoch, 29. 11.23, & 31.01.24 treffen wir uns ab 10 - 13 Uhr zum gemeinsamen Kochen und Essen im Pfarrhaus Langula.

Das Langlauer Pfarrhaus als **Begegnungsraum**

**FÜR** Große und Kleine  
Junge und Alte **MENSCHEN**

**\*KOSTBAR\***  
Hast Du Lust auf gemeinsames  
**\*KOCHEN\***,  
Leckereres **\*ESSEN\***, anregende  
**\*GESPRÄCHE\***, lebendige  
**\*GEMEINSCHAFT\*** ...

Unsere nächsten **TERMINE:**  
am **MITTWOCH**  
\* 27.09.2023 10-13 Uhr  
\* 29.11.2023 10-13 Uhr  
\* 25.10.2023 10-13 Uhr  
\* 31.01.2024 10-13 Uhr

Minispaß Kochen, Essen und Pflanzen macht Spaß

**K**OMMT ZUM  
**R**EGI  
**O**NAL  
**C**HEN  
**H**EN  
**K**OCH  
**E**  
**G**LU  
**T**E  
**G**ESP  
**R**ÄCHE  
**E**MEINSAM  
**F**EN  
**O**F  
**F**ÜR ALLE

### Kino im Gemeinderaum Langula

Jeden Monat haben wir vor, zu einem Film in den Gemeinderaum einzuladen. Im November am Montag, **27.11.23**, zeigen wir den britisch-irischen Film: „Lang lebe Ned Devine“.

Im Januar laden wir am Freitag, **12.01.24**, ebenfalls um 19 Uhr zu einem jetzt noch unbekanntem Film ein.

### Yoga – Ein Schnupperkurs

Hast du Lust, auf etwas Neues? Das neue Jahr bietet dir die Chance Yoga im neuen Gemeinderaum auszuprobieren. Wenn du Interesse hast, komm einfach zu einer Schnupperstunde am Dienstag, 09. Januar 2024, um 19.30 Uhr in den Gemeinderaum Langula. Hier erfährst du, was Yoga ist und welche Wirkungen er auf deinen Körper und auf deine Seele ausübt.

**YOGASTUDIO-MÜHLHAUSEN**

Dirk Erdmann  
Ratsstraße 24  
99974 Mühlhausen/Thür.  
Tel.: +49 176 969 284 28  
dirk-erdmann@web.de  
www.yogastudio-muelhausen.de

Die Pfarrerin Christiane Apitzsch-Pokoj ist zu erreichen:

99974 Mühlhausen, Goetheweg 31,

Tel.: 03601-889494, oder 0151- 230 739 41

e-mail: [capokoj@t-online.de](mailto:capokoj@t-online.de),

Dienstag von 16.30 Uhr – 18 Uhr im Pfarrhaus Langula



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,  
eine gesegnete Weihnacht im Kreise Ihrer Lieben  
und ein wohlbehütetes friedliches Neues Jahr 2024!

Adventslieder sind gegenüber Weihnachtsliedern weniger bekannt. Zu Unrecht wie ich meine, denn sie haben sehr schöne eingängige Melodien und ihre Texte sind aus der tiefen Glaubensüberzeugung, dass Gott Mensch geworden ist und die Welt retten möchte, geschrieben worden. Viele Adventslieder sind schon sehr alt. Dieses Mal habe ich ein Lied des 20. Jahrhunderts ausgesucht. Es heißt „Die Nacht ist vorgedrungen“ und findet sich in unserem Gesangbuch unter der Nummer 16. Der Textdichter ist Jochen Klepper, geb. 1903, ein schlesischer Theologe, Journalist und Schriftsteller. Von den Nazis wegen seiner jüdischen Frau verfolgt, ging er 1942 mit ihr und ihrer Tochter in den selbst gewählten Tod. Aus seinen Liedern spürt man seine tiefe Glaubenshoffnung, die er trotz oder gerade wegen der erlebten dunklen Zeit besaß, heraus.

Zwölf Lieder von Jochen Klepper finden sich in unserem Gesangbuch. Er schrieb das Gedicht „Die Nacht ist vorgedrungen“ 1937. Dieses Gedicht erhält 1939 eine Melodie durch Johannes Petzold.

Bernhard Felmborg, evangelischer Militärbischof, schreibt über das Lied: „Es ist ein Trostlied. Es handelt von der Dunkelheit, die dem Morgen weichen muss. Klepper beweist hier einen realistischen Blick: Die Gebrochenheit der Dunkelheit bedeutet noch nicht das Heil: „Noch manche Nacht wird fallen“ ahnt der Dichter. Doch Klepper nimmt der Dunkelheit ihre Absolutheit. Er beschreibt sie als eine Dunkelheit, in der Gott wohnen will und die Gott doch erhellt.“ Auch heute noch kann das Lied Hoffnung geben auch schwere Zeiten durchzustehen, denn mit uns wandert Gott selbst.

### Die Nacht ist vorgedrungen

1) Die Nacht ist vorgedrungen,  
der Tag ist nicht mehr fern!  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern!  
Auch wer zur Nacht geweinet,  
der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet  
auch deine Angst und Pein.

2) Dem alle Engel dienen,  
wird nun ein Kind und Knecht.  
Gott selber ist erschienen  
zur Sühne für sein Recht.  
Wer schuldig ist auf Erden,  
verhüll nicht mehr sein Haupt.  
Er soll errettet werden,  
wenn er dem Kinde glaubt.



3) Die Nacht ist schon im Schwinden,  
macht euch zum Stalle auf!  
Ihr sollt das Heil dort finden,  
das aller Zeiten Lauf  
von Anfang an verkündet,  
seit eure Schuld geschah.  
Nun hat sich euch verbündet,  
den Gott selbst ausersah.

4) Noch manche Nacht wird fallen  
auf Menschenleid und -schuld.  
Doch wandert nun mit allen  
der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte,  
hält euch kein Dunkel mehr,  
von Gottes Angesichte  
kam euch die Rettung her.

## UNSERE GOTTESDIENSTE

**Monatsspruch November:** Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. Hiob 9, 8-9

22. S. n. Trinitatis, 05.11.  
Kollekte: Diakonie EKM - Inklusion

10.00 Uhr **Oppershausen**

Freitag, 10.11.23

16.30 Uhr **Eigenrieden**  
17.00 Uhr **Kammerforst**  
17.00 Uhr **Langula**

Andacht mit den Kindergartenkindern  
anschließend Martinsumzug

Vorletzter Sonntag, 19.11.  
Kollekte: Gefängnisbesorge

10.00 Uhr **Langula**  
Andacht zum Volkstrauertag Kirchturm  
10.00 Uhr **Kammerforst**  
mit Taufe  
11.15 Uhr **Kammerforst Friedhof**  
Andacht zum Volkstrauertag

Samstag, 25.11.

18 Uhr **Diedorf** mit Abendmahl

Ewigkeitssonntag, 26.11.23  
Kollekte: Familienhilfe

10 Uhr **Langula**  
13 Uhr **Kammerforst**  
14 Uhr **Eigenrieden**  
15 Uhr **Oppershausen**  
jeweils mit Abendmahl & Totengedenken

**Monatsspruch Dezember:** Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern Lukasevangelium 2,30-31

1. Advent, 03.12.  
Kollekte: Deutsche  
Bibelgesellschaft

14.30 Uhr **Kammerforst**  
Andacht in der Kirche  
anschließend Feier im Kindergarten  
15.30 Uhr **Oppershausen**  
Andacht zum Adventsnachmittag

Samstag, 09.12.

15.00 Uhr **Eigenrieden**  
Andacht zum Angerleuchten  
17.00 Uhr **Kammerforst**  
Chorkonzert in der Kirche

2. Advent, 10.12.  
Kollekte: EKD Posaunenwerk

10.00 Uhr **Langula**  
Familiengottesdienst im Kiga.- Garten

## UNSERE GOTTESDIENSTE

3. Advent, 17.12. Kollekte: Kirchenkreis	17.00 Uhr <b>Langula</b> Chorkonzert in der Kirche
4. Advent, Heilig Abend, 24.12. Kollekte: Brot für die Welt	14.30 Uhr <b>Heyerode St. Cyriakus</b> 16.00 Uhr <b>Oppershausen</b> 16.00 Uhr <b>Diedorf</b> 17.00 Uhr <b>Eigenrieden</b> 17.00 Uhr <b>Kammerforst</b> 17.00 Uhr <b>Langula</b> jeweils mit Krippenspiel 22.00 Uhr <b>Kammerforst</b> Christmette Kirche
1. Weihnachtstag, 25.12. Kollekte: Kirchengemeinde	10.00 Uhr <b>Langula</b> Gemeinderaum
2. Weihnachtstag, 26.12. Kollekte: Frauen in Mitteldeutschland	10.00 Uhr <b>Oppershausen</b> 14.00 Uhr <b>Kammerforst</b> 14.00 Uhr <b>Eigenrieden</b>
Altjahresabend, 31.12., Kollekte: Seniorenarbeit	14.00 Uhr <b>Eigenrieden</b> 16.00 Uhr <b>Oppershausen</b> 17.00 Uhr Kammerforst 18.00 Uhr <b>Langula</b> jeweils mit Abendmahl
<b>Monatspruch Januar:</b> Junger Wein gehört in neue Schläuche. Markus 2,22	
Neujahrstag, 01.01.24 Kollekte: Kirchenkreis	15.00 Uhr <b>Langula</b> Singen und Segen vor dem Pfarrhaus
Samstag, Epiphantias, 06.01., Kollekte: Circusseelsorge	17.00 Uhr <b>Kammerforst</b> Gemeinderaum
2. So n Epiphantias, 14.01., Kollekte: Krankenhauseelsorge	10.00 Uhr <b>Langula</b> 14.00 Uhr <b>Oppershausen</b>
Samstag, 20.01.24	18.00 Uhr <b>Diedorf</b>
3. So n Epiphantias, 21.01., Kollekte: Pfadfinderarbeit	10.00 Uhr <b>Eigenrieden</b> 14.00 Uhr <b>Kammerfors</b>
letzter So n. Epi., 28.01.24 Kollekte: Stiftung Neinstedt	10.00 Uhr <b>Langula</b> 14.00 Uhr <b>Oppershausen</b>